Einladung

Stadt Erlangen

Seniorenbeirat

1. Sitzung • Montag, 23.01.2023 • 16:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1.	Mitteilung zur Kenntnis: Einsatz von Stiftungsmitteln im Verantwortungsbereich von Abt. 502 im Haushalt 2023	50/088/2022 Kenntnisnahme
2.	Berufung eines neuen stellvertretenden Mitglieds und Änderung der Besetzung für den Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten und sonstige Verbände in den Seniorenbeirat	13-2/134/2023 Beschluss
3.	Nachwahl in den Arbeitsausschuss	
4.	Berichte	
4.1.	Bericht aus dem Arbeitsausschuss	
4.2.	Berichte aus den Arbeitsgruppen	
4.3.	Weitere Berichte	
5.	Antrag des Seniorenbeirats: Städtische Festivals für Heimbewohnerinnen und -bewohner, Erweiterung und Anpassung des bestehenden Angebots	13-2/136/2023 Beschluss
6.	Vorstellung der Ergebnisse der SBE-Umfrage und Diskussion	
7.	Umsetzung des seniorenpolitischen Konzepts der Stadt Erlangen (Sabrina Fest)	
8.	Sonstiges / Termine	

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 16. Januar 2023

STADT ERLANGEN
gez. Dinah Radtke
Vorsitzende

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
V/50/502/mg009	Sozialamt	**50/088/2022**

Einsatz von Stiftungsmitteln im Verantwortungsbereich von Abt. 502 im Haushalt 2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	15.11.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Sozialbeirat	15.11.2022	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Seniorenbeirat	23.01.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Stadt Erlangen fördert aus Mitteln der Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung, des Babette Zielbauer Vermächtnisses und der Krumbeckstiftung soziale Dienste und Einrichtungen im Jahr 2023 laut der nachfolgenden Aufstellung.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Förderung und Unterstützung der Arbeit der sozialen Dienste und Einrichtungen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die institutionelle Förderung stehen im Jahr 2023 folgende Mittel zur Verfügung:

Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung	35.500,00 € (Vorjahr 33.000,00 €)
Zielbauer Vermächtnis	21.000,00 € (Vorjahr 25.000,00 €)
Krumbeckstiftung	16.500,00 € (Vorjahr 18.300,00 €)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mit Hilfe der Wohlfahrtsverbände und anderer Träger ist es in der Vergangenheit gelungen, die sozialen Angebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien aufrecht zu erhalten. Die Stadt Erlangen hat an der Fortführung dieser Angebote und Einrichtungen Interesse, da sie sonst selbst Einrichtungen schaffen bzw. betreiben müsste. Da es sich überwiegend um Einrichtungen, Angebote und Dienste handelt, die anderweitig nicht oder nur teilweise refinanzierbar sind, wurden durch die Stadt Erlangen auch in den Vorjahren Zuschüsse geleistet.

Im Haushaltsjahr 2023 stehen neben den im Haushalt vorgesehenen Beträgen wieder Erträge aus Stiftungen zur Verfügung, über deren Verwendung zu beschließen ist. Für die Verteilung der Mittel macht die Verwaltung folgenden aus der Anlage ersichtlichen Vorschlag.

Es wird informiert, dass es sich hier um die Planung der Verteilung der Stiftungsmittel handelt. Die tatsächliche Entscheidung über die Auszahlung nach den Zuschussrichtlinien trifft die Verwaltung.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: 1 Liste Einsatz Stiftungsmittel 2023

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 15.11.2022

Ergebnis/Beschluss:
Einstimmig angenommen.

mit 11 gegen 0 Anwesend 11 Stimmen

Agha
Vorsitzende/r

Langer
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Sozialbeirat am 15.11.2022

Ergebnis/Beschluss:

Einstimmig angenommen.

mit 6 gegen 0 Anwesend 6 Stimmen

Agha	Langer
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
V/50/502/mg009	Sozialamt	**50/088/2022**

Einsatz von Stiftungsmitteln im Verantwortungsbereich von Abt. 502 im Haushalt 2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	15.11.2022	Ö	Beschluss	
Sozialbeirat	15.11.2022	Ö	Empfehlung	
Seniorenbeirat	23.01.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Stadt Erlangen fördert aus Mitteln der Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung, des Babette Zielbauer Vermächtnisses und der Krumbeckstiftung soziale Dienste und Einrichtungen im Jahr 2023 laut der nachfolgenden Aufstellung.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Förderung und Unterstützung der Arbeit der sozialen Dienste und Einrichtungen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die institutionelle Förderung stehen im Jahr 2023 folgende Mittel zur Verfügung:

Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung	35.500,00 € (Vorjahr 33.000,00 €)
Zielbauer Vermächtnis	21.000,00 € (Vorjahr 25.000,00 €)
Krumbeckstiftung	16.500,00 € (Vorjahr 18.300,00 €)

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mit Hilfe der Wohlfahrtsverbände und anderer Träger ist es in der Vergangenheit gelungen, die sozialen Angebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien aufrecht zu erhalten. Die Stadt Erlangen hat an der Fortführung dieser Angebote und Einrichtungen Interesse, da sie sonst selbst Einrichtungen schaffen bzw. betreiben müsste. Da es sich überwiegend um Einrichtungen, Angebote und Dienste handelt, die anderweitig nicht oder nur teilweise refinanzierbar sind, wurden durch die Stadt Erlangen auch in den Vorjahren Zuschüsse geleistet.

Im Haushaltsjahr 2023 stehen neben den im Haushalt vorgesehenen Beträgen wieder Erträge aus Stiftungen zur Verfügung, über deren Verwendung zu beschließen ist. Für die Verteilung der Mittel macht die Verwaltung folgenden aus der Anlage ersichtlichen Vorschlag.

Es wird informiert, dass es sich hier um die Planung der Verteilung der Stiftungsmittel handelt. Die tatsächliche Entscheidung über die Auszahlung nach den Zuschussrichtlinien trifft die Verwaltung.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: 1 Liste Einsatz Stiftungsmittel 2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Einsatz von Stiftungsmitteln im Verantwortungsbereich Abt. 502/2023					
Stiftung	**Verwendungszweck**	**Plan Ausgabe 22**	**Summe 2022**	**Plan 2023**	**Summe 2023**
			zur Verfügung	der Verwaltung	zur Verfügung
Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung:			**33.000,00 €**		**35.500,00 €**
Unterstützung bedürftiger	Tagespflege am Ohmplatz	20.000,00 €		20.000,00 €	
älterer Einwohner Erlangens	Seniorenbetreuung	13.000,00 €		15.500,00 €	
	Einzelfallhilfen	3.000,00 €	**3.000,00 €**	4.000,00 €	**4.000,00 €**
Ver. Erlanger Wohltätigkeitsstiftung			**0,00 €**		**0,00 €**
Zuwendungen an hilfebedürftige					
Einwohner	Einzelfallhilfen	0,00 €		0,00 €	
Krumbeck Stiftung			**18.300,00 €**		**16.500,00 €**
Förderung der öffentlichen Wohlfahrt					
	Tagespflege Maria-Busch	13.500,00 €		13.500,00 €	
Vermächtnis Babette Zielbauer			**25.000,00 €**		**21.000,00 €**
Förderung der Familien- bzw.					
Kindererholung					
	Diakonie Familienpflege	8.500,00 €		8.500,00 €	
	Jugendfarm Erlangen	16.000,00 €		12.500,00 €	
	Einzelfallhilfen	3.000,00 €	**3.000,00 €**	3.400,00 €	**3.600,00 €**

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13-2 Seniorenbeirat	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/134/2023**

Berufung eines neuen stellvertretenden Mitglieds und Änderung der Besetzung für den Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten und sonstige Verbände in den Seniorenbeirat

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Seniorenbeirat	23.01.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Für den Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten und sonstige Verbände wird mit sofortiger Wirkung Othmar Wiesenegger als stellvertretendes Mitglied in den Seniorenbeirat berufen.

2. Im Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten und sonstige Verbände erfolgt mit sofortiger Wirkung folgende Änderung: Das bisherige Mitglied Dr. Hans Schwemmle wird zum stellvertretenden Mitglied anstelle von Astrid Schreiter. Astrid Schreiter wird an seiner Stelle zum ordentlichen Mitglied.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

1. Für den Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten und sonstige Verbände wird mit sofortiger Wirkung Othmar Wiesenegger als stellvertretendes Mitglied in den Seniorenbeirat berufen.

2. Im Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten und sonstige Verbände erfolgt mit sofortiger Wirkung folgende Änderung: Das bisherige Mitglied Dr. Hans Schwemmle wird zum stellvertretenden Mitglied anstelle von Astrid Schreiter. Astrid Schreiter wird an seiner Stelle zum ordentlichen Mitglied.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Berufung von Othmar Wiesenegger als stellvertretendes Mitglied für den Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten und sonstige Verbände.

Änderung der Besetzung im Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten und sonstige Verbände für Dr. Hans Schwemmle und Astrid Schreiter.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Seniorenbeirat der Stadt Erlangen 2021-2024
(Stand: 23. Januar 2023)

	Vertreter/innen der Einrichtungen, Verbände, Kirchen, Organisationen, Seniorenclubs, Parteien	**Mitglied (M)**	**Stellvertreter / Stellvertreterin (V)**
	Stadtratsfraktionen / Ausschussgemeinschaften (6)		
1.	CSU-Fraktion	Egelseer-Thurek, Rosemarie	Wunderlich, Alexandra
2.	SPD-Fraktion	Zaouali, Dunja	Ortega Lleras, José Luis
3.	Grüne Liste-Fraktion	Wening, Helmut	Urban, Marc
4.	ÖDP-Fraktion	Grille, Barbara	Höppel, Frank
5.	FWG / FDP	Wirth-Hücking, Anette	Prof. Dr. Moll, Gunther Kittel, Lars Prof. Dr. Schulze, Holger
6.	Klimaliste / Erlanger Linke	Hornschild, Sebastian	Prof. Dr. Hundhausen, Martin
	Gesundheitsförderung (1)		
7.	Ärztlicher Kreisverband	Dr. Beyer, Horst	Prof. Dr. med. Semrau, Sabine
	Wohnen, Betreuung, Seniorenpflege (3)		
8.	Bewohnervertretung, Stationäre Pflege	Wollschläger, Konrad (AWO Sozialzentrum)	z. Z. keine Besetzung
9.	Bewohnervertretung, Stationäre Pflege	Schloder, Kerstin (Diakonie am Ohmplatz)	Baumüller, Claudia (Bodelschwingh-Haus)
10.	Seniorenwohnungen	z. Z. keine Besetzung	z. Z. keine Besetzung
	Seniorenclubs und Seniorenorganisationen (3-5)		
11.	Seniorenclubs	Scholz, Elfriede	z. Z. keine Besetzung
12.	Seniorenclubs	Weinicke, Isolde	z. Z. keine Besetzung
13.	Siemens-Pensionärsgemeinschaft	Kellner, Johann	Vittinghoff, Doris
14.	IG-Metall-Senioren	Römer, Peter	Zach, Otto
15.	Haus der Gesundheit Verein Dreycedern e.V.	Mahr, Petra	Fabian, Juliane

Seniorenbeirat der Stadt Erlangen 2021-2024
(Stand: 23. Januar 2023)

	Wohlfahrts- und Sozialverbände (6)		
16.	Arbeiterwohlfahrt	Forke, Brigitte	Pech, Christian
17.	Bayerisches Rotes Kreuz	Raab, Christian	Pyschny, Jan
18.	Caritas	Reil, Peter	Seifert, Adelheid
19.	Diakonie Erlangen Pflege gGmbH	Lösel, Doreen	Olenberg, Lilia
20.	Paritätischer Wohlfahrtsverband	Paulus, Christiane	z. Z. keine Besetzung
21.	VdK	Bauer, Karl-Heinz	Paulus, Elisabeth
	Bereich Innovative Formen der Seniorenarbeit (1)		
22.	SeniorenNetz Erlangen (SNE) im BRK (Vertreter: BRK Seniorenbüro)	Bräuer, Gerhard	Wiese, Ulrike
	Ausländer- und Integrationsbeirat (1)		
23.		Skerjanz, Karl-Walter	Anschütz, Viktor
	In der Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten oder sonstige Verbände (3-5)		
24.	ZSL	Radtke, Dinah	Stricker, Sylke
25.		Schreiter, Astrid	Kanawin, Michaela
26.		Traub-Eichhorn, Felizitas	Wiesenegger, Othmar
27.		Wiechert, Hartmut	Dr. Schwemmle, Hans
28.		Reidelshöfer, Agnes	Weinmann, Norbert
29.	Ehrenmitglied	Dr. Lötterle, Ingeborg	

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13-2 Seniorenbeirat	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/136/2023**

Antrag des Seniorenbeirats: Städtische Festivals für Heimbewohnerinnen und -bewohner, Erweiterung und Anpassung des bestehenden Angebots

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Seniorenbeirat	23.01.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
47

I. Antrag

Der Seniorenbeirat beantragt:

1. Städtische Festivals wie Poetenfest und Figurenfestival sollen in Zukunft das Angebot erweitern und Festivalveranstaltungen für Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen, z.B. Seniorenheimen anbieten.
2. Die Abteilung Festivals und Programme des städtischen Kulturamts schafft Voraussetzungen für mehr Beteiligung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern an Angeboten vor Ort hinsichtlich Mobilität, Betreuung und Preisgestaltung.
3. Der Seniorenbeirat wird in die Organisation eng einbezogen und übt hier seine beratende Funktion aus.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen ist für ihre Festivals im Bereich Kultur deutschlandweit bekannt. Mit dem Poetenfest oder Figurenfestival bietet sie Einheimischen und Gästen zwei renommierte Kulturveranstaltungen. Die Beliebtheit der beiden Angebote kann man Jahr für Jahr an einer sehr hohen Besucherzahl ablesen. Das spricht auch für die große Leistung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich.

Allerdings bleiben verschiedene Gruppen größtenteils diesen Angeboten fern. Eine davon sind Bewohnerinnen und Bewohner von Erlanger Heimen. Der demografische Wandel und höhere Lebenserwartungen zeigen, dass die Anzahl der Menschen im hohen und sehr hohen Alter weiterhin wächst (Anlage 1, S. 4, Greying-Index für 2021: 37,5% sowie Statistik Aktuell 2/2022)[1]. Unter ihnen gibt es nur wenige Menschen, die freiwillig ihre eigenen vier Wände verlassen und sich für das Lebensende für eines der Heime entscheiden. Viele von ihnen müssen aufgrund einer Krankheit, des Pflegezustands oder auch einer fehlenden Möglichkeit häuslicher Pflege in ein Heim umziehen. Das bedeutet für viele einen großen Einschnitt im Leben und führt zu teilweise gravierenden Veränderungen in der Gesundheit und im Alltag.

[1] https://erlangen.de/uwao-api/faila/files/bypath/Dokumente/Statistik/Statistik%20Aktuell/13-4_B_2022_2.pdf?tn=1&q=normal&s=list

Die andauernde Corona-Pandemie, ein starker Fachkräftemangel, ein starker Rückgang der Ehrenamtlichen und zunehmende Einsamkeit in allen Bevölkerungsgruppen machen die Lage vor allem in den Heimen immer angespannter.

Es ist allgemein bekannt, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt. Nicht weniger entscheidend für das Wohlbefinden der Menschen ist die Ansprache, der Kontakt nach außen, die gesellschaftliche Teilhabe und somit auch ein aktives Leben bis zum Lebensende. Fehlen diese Komponenten, bauen Personen sehr schnell und stark ab, was u.a. mehr medizinische Pflege und Versorgung für die Betroffene und Angehörigen bedeutet.

In der seit Jahren sehr angespannten Situation in der Pflege bleibt dem Personal, das sich trotz der schwierigen Lage um seine „Schützlinge“ bemüht, kaum eine Möglichkeit, aus eigener Kraft größere Veranstaltungen mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern anzubieten, denn sie müssen vor allem für den laufenden Pflegebetrieb sorgen und diesen trotz hohen Personalausfällen aufrechterhalten. Gleiches gilt für Besuche von Veranstaltungen in die Stadt. Oft kommt dazu, dass Heimbewohnerinnen und -bewohner nicht in der finanziellen Lage sind, Eintrittskarten bei kostenpflichtigen Veranstaltungen zu bezahlen und auch Ehrenamtliche fehlen, die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeeinrichtungen zu diesen Veranstaltungen begleiten.

Somit bleibt diesen Menschen die gesellschaftliche Teilhabe oft verschlossen und teilweise sogar verwehrt. Sie ziehen sich immer mehr zurück, die Einsamkeit nimmt zu und somit beeinträchtigt das auch den gesundheitlichen sowie vor allem geistigen Zustand der Personen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Dieser Entwicklung muss so schnell wie möglich entgegengewirkt werden. 2022 führte der Seniorenbeirat im AWO Sozialzentrum an zwei Tagen parallel zum offiziellen Poetenfest das Pilotprojekt „SBE-Poetenfest“ durch. Dank der Unterstützung der SPD-Stadträtin Valeria Fischer konnte er aus eigener Kraft und mit eigenen Mitteln zwei Autorinnen einladen, die dort Lesungen aus dem biografischen Bereich anboten. Bei jeder Veranstaltung waren gut 30-40 Bewohnerinnen und Bewohner anwesend, an deren Reaktion deutlich wurde, wie wichtig das Angebot war. Aufgrund der pandemischen Lage konnte das SBE-Poetenfest nur für die Bewohner*innen stattfinden, Externe mussten leider ausgeladen werden.

Auch Gäste von außen, die zukünftig dabei sein dürfen, erhalten dadurch ein Bild vom Leben in Heimen, werden besser sensibilisiert, was auch dazu führen kann, dass sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit melden.

2021 fanden bereits erste Gespräche zwischen dem Arbeitsausschuss des Seniorenbeirats mit dem Abteilungsleiter Festivals und Programme des städtischen Kulturamts statt, bei denen er seine grundsätzliche Bereitschaft signalisierte. Aufgrund der starken Arbeitsbelastung im Impfzentrum, das von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Festivalbüros getragen wurde, konnte 2022 das Projekt noch nicht im vollen Umfang starten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Kulturamt der Stadt Erlangen soll ab 2023 das Angebot, vor allem beim Poetenfest, um Lesungen in Erlanger Heimen erweitern und an die besonderen Anforderungen in Heimen anpassen. Die Abteilung Festivals und Programme des städtischen Kulturamts soll die Organisation übernehmen und passende Autorinnen und Autoren in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat und den Vertreterinnen und Vertretern der Heime für die Lesungen einladen. Die Veranstaltungen sollen aus dem Budget für Festivals übernommen werden.

Gleichzeitig soll daran gearbeitet werden, dass Heime Unterstützung erhalten, damit Heimbewohnerinnen und -bewohnern leichter an den Angeboten im Stadtgebiet teilnehmen können: Transport, Begleitung, Finanzierung von Eintrittskarten bei kostenpflichtigen Veranstaltungen

und Barrierefreiheit von Veranstaltungsorten.

Die Expertise des Seniorenbeirats soll hier genutzt und eng einbezogen werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

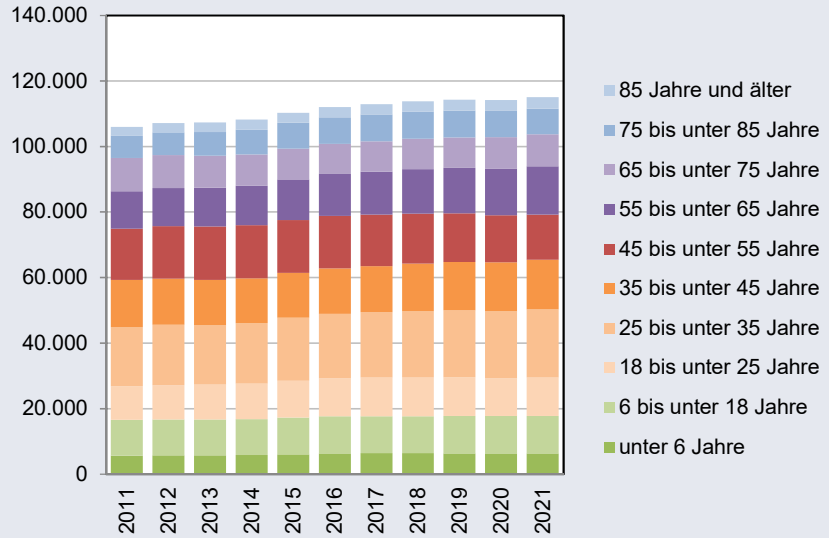
Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

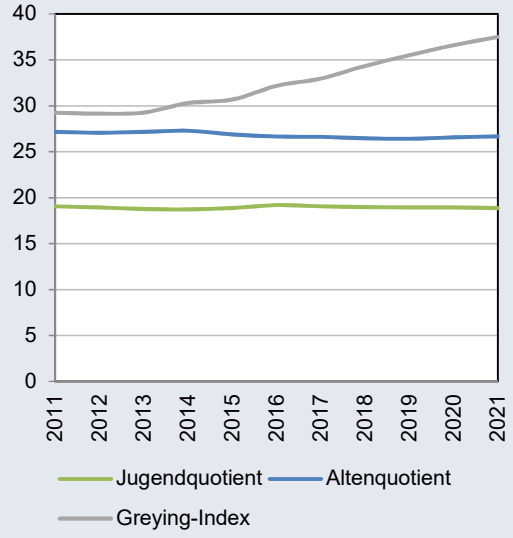
IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Stadt Erlangen

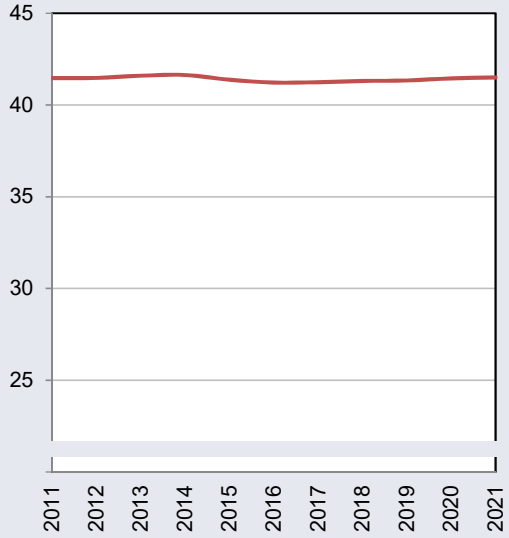
Hauptwohnungsbevölkerung nach Altersklassen



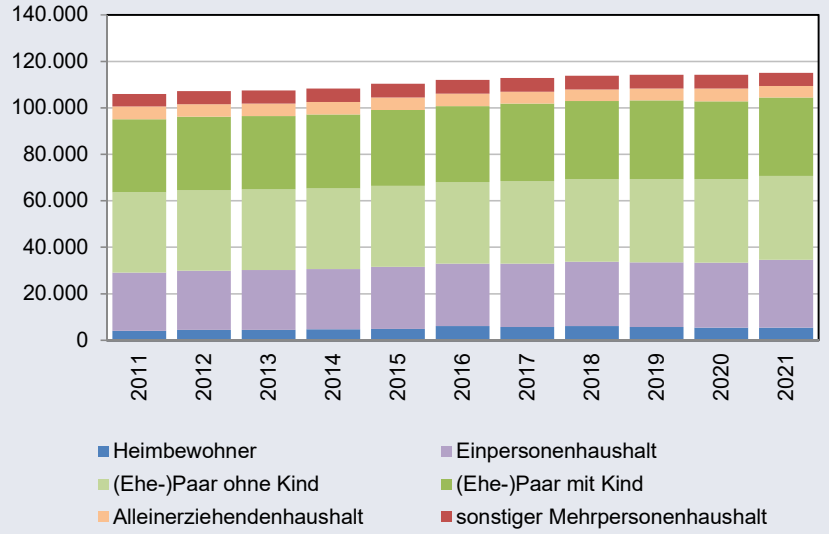
Kennzahlen zur Altersstruktur



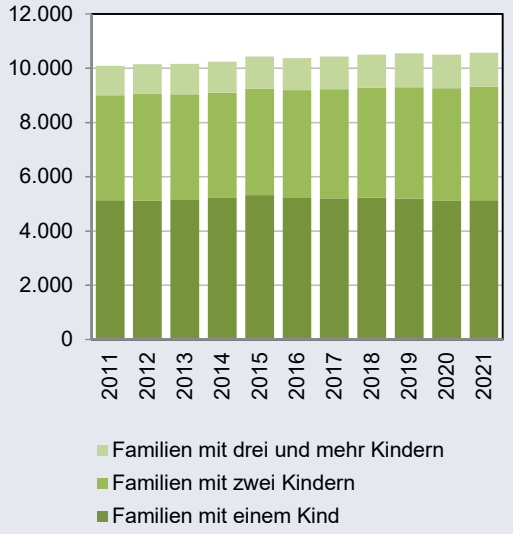
Durchschnittsalter



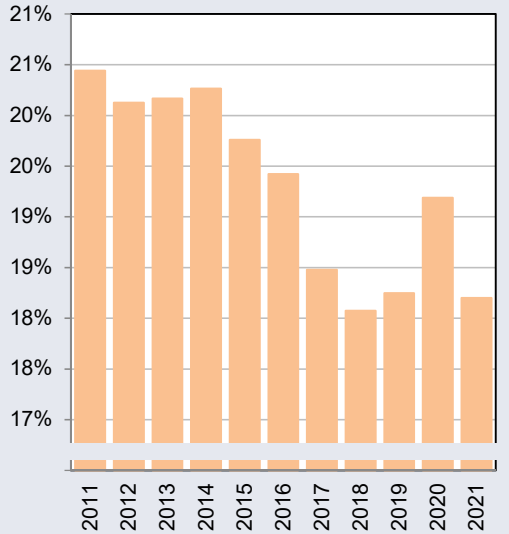
Hauptwohnungsbevölkerung nach Haushaltstypen



Familien nach Kinderzahl

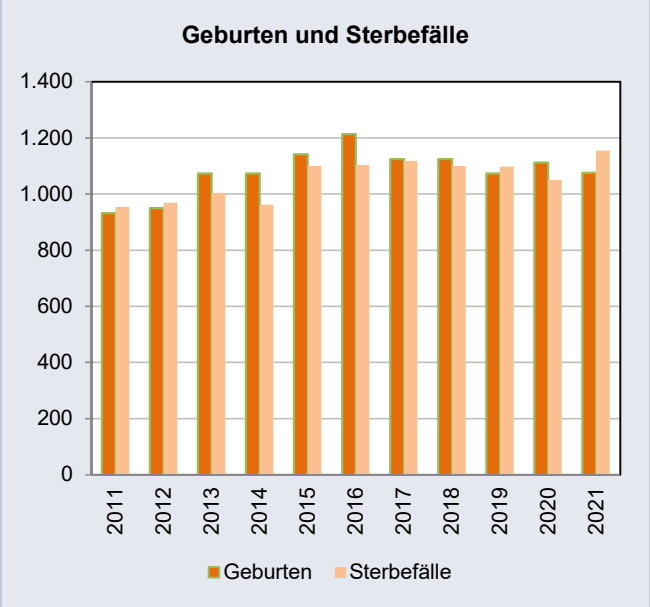


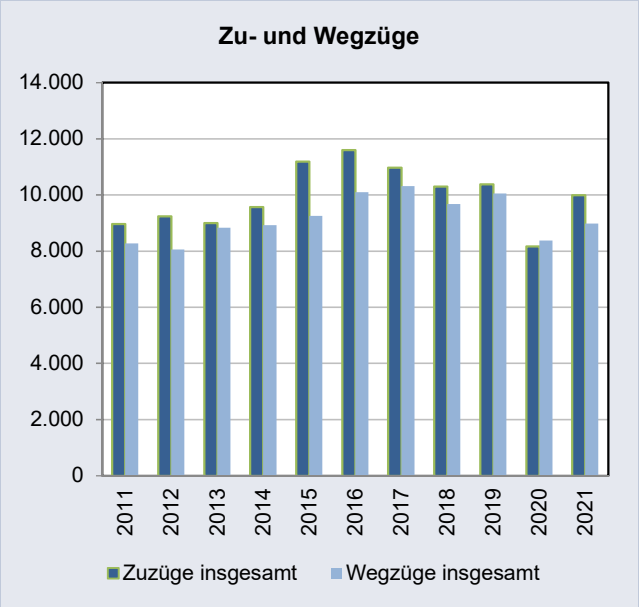
Anteil Alleinerziehendenfamilien

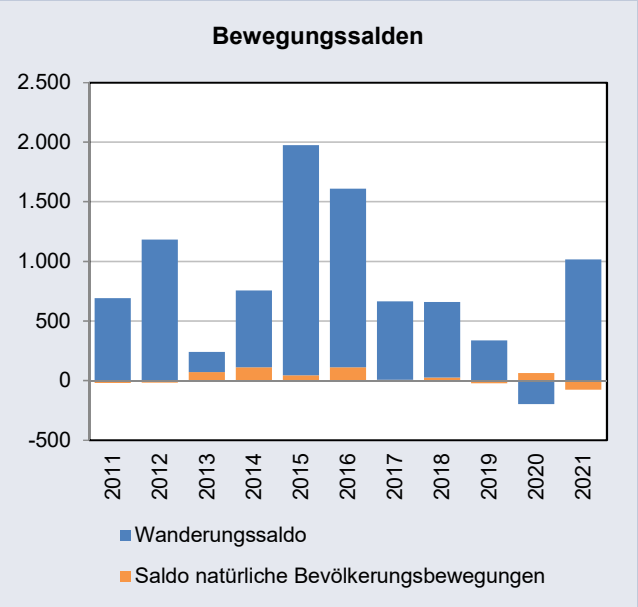


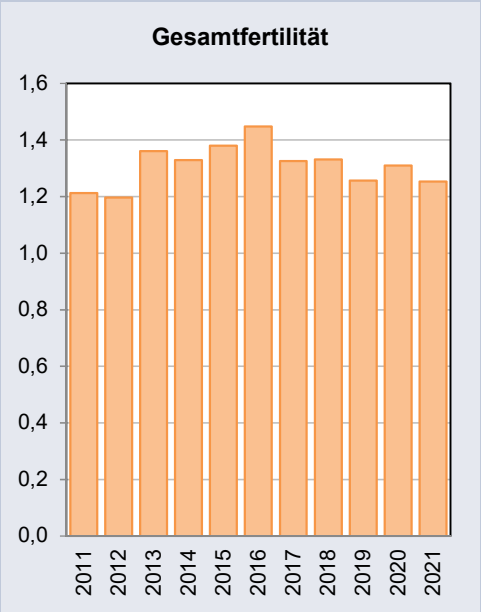
Stadt Erlangen

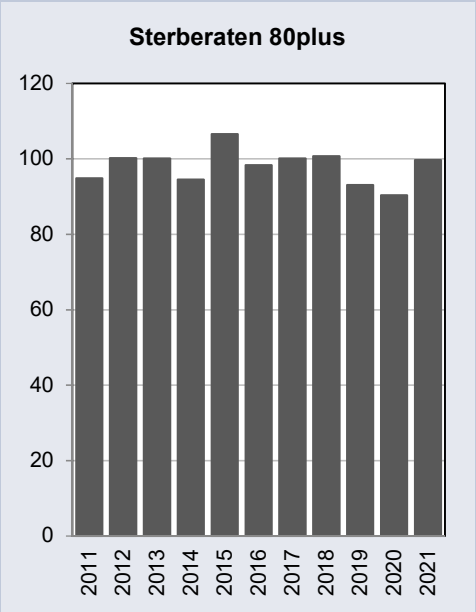
Demografiemonitoring 2021 der Stadt Erlangen

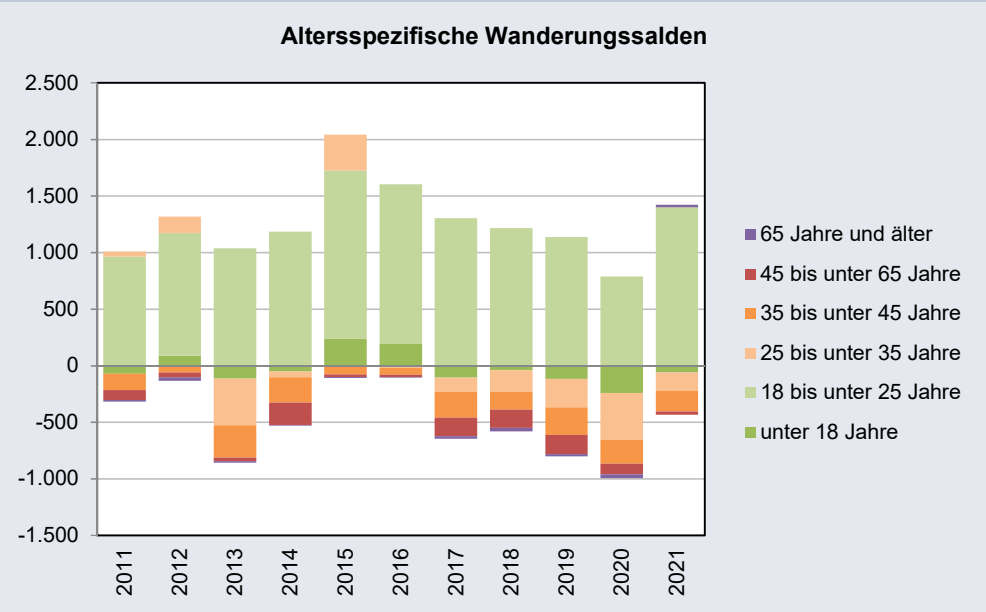












Erläuterungen

Altenquotient	Der Altenquotient ist das Verhältnis von Menschen, die das "erwerbsfähige" Alter überschritten haben zu Menschen im erwerbsfähigen Alter. Unter "Erwerbsfähigen" werden hier Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren verstanden.
Jugendquotient	Der Jugendquotient ist das Verhältnis von Menschen, die das "erwerbsfähige" Alter noch nicht erreicht haben zu Menschen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.
Greying-Index	Zahl der Menschen im Alter ab 80 Jahren bezogen auf 100 Menschen im Alter von 60 bis unter 80 Jahre. Der Greying-Index charakterisiert den Alterungsprozess in den älteren Bevölkerungsgruppen.
Gesamtfertilität	Die Gesamtfertilität ist die Summe der altersspezifischen Geburtenraten, in diesem Fall die Zahl der Geburten je Frau über alle Altersjahre von 15 bis unter 45 Jahren. Sie gibt somit an, wieviele Kinder eine Frau im Lauf ihres Lebens unter den gegebenen Bedingungen des Beobatungsjahres theoretisch gebären würde.
Sterberate 80plus	Die Sterberate gibt an, wieviele Todesfälle von Menschen ab 80 Jahren auf 1.000 Einwohner im Alter ab 80 Jahren entfallen.
Wanderungssaldo	Zuzüge in ein Gebiet abzüglich der Wegzüge
Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen	Geburten abzüglich Sterbefälle

Alle Angaben beziehen sich auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Erlangen. Bei Bevölkerungs-Bestandsdaten ist Stichtag der 31. Dezember des angegebenen Jahres. Bevölkerungsbewegungen sind die Bewegungen, die innerhalb des Berichtsjahres stattfanden.

Stadt Erlangen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Hauptwohnungsbevölkerung insgesamt	105.964	107.103	107.345	108.191	110.257	112.023	112.846	113.752	114.200	114.111	115.036

Bevölkerung nach Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
unter 6 Jahre	5.585	5.690	5.699	5.759	6.005	6.287	6.344	6.356	6.305	6.293	6.254
6 bis unter 18 Jahre	10.934	10.946	10.967	10.988	11.222	11.318	11.264	11.282	11.414	11.396	11.504
18 bis unter 25 Jahre	10.277	10.481	10.595	10.856	11.258	11.654	11.807	11.780	11.813	11.546	11.636
25 bis unter 35 Jahre	17.954	18.428	18.203	18.437	19.193	19.592	19.907	20.234	20.423	20.450	20.843
35 bis unter 45 Jahre	14.492	14.129	13.817	13.652	13.727	13.934	14.144	14.549	14.720	14.951	15.107
45 bis unter 55 Jahre	15.647	16.001	16.271	16.205	16.121	16.007	15.713	15.263	14.846	14.315	13.838
55 bis unter 65 Jahre	11.384	11.570	11.807	12.074	12.395	12.758	13.046	13.583	13.925	14.321	14.771
65 bis unter 75 Jahre	10.145	10.043	9.821	9.605	9.413	9.182	9.290	9.224	9.245	9.557	9.758
75 bis unter 85 Jahre	6.767	6.959	7.226	7.517	7.841	8.150	8.201	8.339	8.240	7.952	7.790
85 Jahre und älter	2.780	2.855	2.939	3.095	3.083	3.143	3.131	3.140	3.266	3.329	3.536

Bevölkerungsanteile nach Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
unter 6 Jahre	5,3%	5,3%	5,3%	5,3%	5,4%	5,6%	5,6%	5,6%	5,5%	5,5%	5,4%
6 bis unter 18 Jahre	10,3%	10,2%	10,2%	10,2%	10,2%	10,1%	10,0%	9,9%	10,0%	10,0%	10,0%
18 bis unter 25 Jahre	9,7%	9,8%	9,9%	10,0%	10,2%	10,4%	10,5%	10,4%	10,3%	10,1%	10,1%
25 bis unter 35 Jahre	16,9%	17,2%	17,0%	17,0%	17,4%	17,5%	17,6%	17,8%	17,9%	17,9%	18,1%
35 bis unter 45 Jahre	13,7%	13,2%	12,9%	12,6%	12,5%	12,4%	12,5%	12,8%	12,9%	13,1%	13,1%
45 bis unter 55 Jahre	14,8%	14,9%	15,2%	15,0%	14,6%	14,3%	13,9%	13,4%	13,0%	12,5%	12,0%
55 bis unter 65 Jahre	10,7%	10,8%	11,0%	11,2%	11,2%	11,4%	11,6%	11,9%	12,2%	12,6%	12,8%
65 bis unter 75 Jahre	9,6%	9,4%	9,1%	8,9%	8,5%	8,2%	8,2%	8,1%	8,1%	8,4%	8,5%
75 bis unter 85 Jahre	6,4%	6,5%	6,7%	6,9%	7,1%	7,3%	7,3%	7,3%	7,2%	7,0%	6,8%
85 Jahre und älter	2,6%	2,7%	2,7%	2,9%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,9%	2,9%	3,1%

Kinder unter 6 Jahre	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0 Jahre	893	902	995	992	1.118	1.184	1.070	1.019	992	1.112	1.001
1 Jahr	1.004	926	956	1.037	1.049	1.151	1.178	1.091	1.100	989	1.136
2 Jahre	959	1.007	917	938	1.031	1.031	1.112	1.127	1.052	1.061	986
3 Jahre	920	986	965	890	959	1.052	1.007	1.100	1.079	1.016	1.049
4 Jahre	941	932	959	953	893	944	1.034	1.010	1.088	1.067	1.007
5 Jahre	866	938	905	950	956	923	944	1.007	992	1.049	1.076

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Durchschnittsalter	41,5	41,5	41,6	41,6	41,4	41,2	41,2	41,3	41,3	41,5	41,5
Jugendquotient	19,1	18,9	18,8	18,7	18,9	19,2	19,1	19,0	18,9	19,0	18,9
Altenquotient	27,2	27,1	27,2	27,3	26,9	26,7	26,6	26,5	26,4	26,6	26,7
Greying-Index	29,2	29,1	29,3	30,3	30,7	32,2	33,0	34,3	35,5	36,6	37,5

Bevölkerung nach Haushaltstyp	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Heimbewohner	4.040	4.430	4.427	4.619	4.802	6.089	5.630	6.002	5.576	5.357	5.354
Einpersonenhaushalt	25.028	25.508	25.763	25.889	26.666	26.864	27.314	27.707	27.923	27.974	29.216
(Ehe-)Paar ohne Kind	34.598	34.631	34.601	34.721	34.850	35.072	35.546	35.495	35.747	35.918	36.068
(Ehe-)Paar mit Kind	31.400	31.592	31.604	31.796	32.702	32.669	33.254	33.626	33.833	33.524	33.734
Alleinerziehendenhaushalt	5.414	5.351	5.369	5.417	5.420	5.291	5.090	5.036	5.090	5.405	5.021
sonstiger Mehrpersonenhaushalt	5.483	5.591	5.579	5.747	5.816	6.035	6.011	5.882	6.035	5.936	5.645

Männer nach Haushaltstyp	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Heimbewohner	1.835	2.036	2.030	2.174	2.270	3.056	2.807	2.978	2.714	2.606	2.636
Einpersonenhaushalt	12.443	12.695	12.860	12.899	13.388	13.502	13.883	14.234	14.342	14.327	14.987
(Ehe-)Paar ohne Kind	17.627	17.660	17.633	17.696	17.750	17.810	18.065	18.062	18.206	18.257	18.389
(Ehe-)Paar mit Kind	15.869	15.989	16.037	16.133	16.592	16.592	16.895	17.054	17.144	17.015	17.069
Alleinerziehendenhaushalt	1.874	1.871	1.874	1.892	1.955	1.916	1.862	1.835	1.817	1.988	1.814
sonstiger Mehrpersonenhaushalt	2.444	2.501	2.513	2.636	2.648	2.804	2.819	2.783	2.810	2.798	2.678

Frauen nach Haushaltstyp	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Heimbewohner	2.204	2.393	2.399	2.447	2.531	3.035	2.822	3.026	2.864	2.753	2.717
Einpersonenhaushalt	12.587	12.815	12.902	12.989	13.280	13.364	13.430	13.475	13.580	13.646	14.228
(Ehe-)Paar ohne Kind	16.970	16.973	16.967	17.024	17.102	17.261	17.483	17.435	17.540	17.660	17.678
(Ehe-)Paar mit Kind	15.530	15.605	15.566	15.665	16.109	16.076	16.358	16.571	16.688	16.508	16.664
Alleinerziehendenhaushalt	3.539	3.479	3.494	3.527	3.464	3.374	3.230	3.200	3.275	3.416	3.209
sonstiger Mehrpersonenhaushalt	3.041	3.089	3.065	3.110	3.167	3.233	3.191	3.098	3.224	3.137	2.966

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Haushalte insgesamt	52.733	53.318	53.588	53.900	54.995	55.352	56.102	56.489	56.951	56.984	58.352

Haushalte nach Haushaltstyp	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einpersonenhaushalte	25.028	25.508	25.763	25.889	26.666	26.864	27.314	27.707	27.923	27.974	29.216
(Ehe-)Paare ohne Kind	15.110	15.131	15.131	15.164	15.272	15.377	15.617	15.599	15.728	15.788	15.989
(Ehe-)Paare mit Kind	8.030	8.105	8.108	8.165	8.366	8.360	8.507	8.603	8.624	8.486	8.639
Alleinerziehendenhaushalte	2.063	2.042	2.048	2.075	2.060	2.015	1.928	1.898	1.925	2.015	1.922
Sonstige Mehrpersonenhaushalte	2.501	2.534	2.540	2.606	2.633	2.735	2.738	2.681	2.753	2.723	2.588

Haushalte nach Zahl der Personen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Haushalte mit einer Person	25.028	25.508	25.763	25.889	26.666	26.864	27.314	27.707	27.923	27.974	29.216
Haushalte mit zwei Personen	14.957	15.026	15.119	15.167	15.311	15.455	15.662	15.602	15.848	15.884	16.139
Haushalte mit drei Personen	6.263	6.251	6.158	6.299	6.350	6.329	6.356	6.368	6.287	6.158	6.176
Haushalte mit vier Personen	4.721	4.766	4.763	4.754	4.796	4.871	4.913	4.913	4.931	4.961	4.967
Haushalte mit mehr als vier Personen	1.763	1.769	1.787	1.787	1.874	1.832	1.859	1.901	1.964	2.012	1.853

Stadt Erlangen

Haushalte nach Zahl der Kinder	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
Familien insgesamt	10.093	10.147	10.156	10.240	10.426	10.375	10.435	10.501	10.549	10.501	10.561
Familien mit einem Kind	5.126	5.123	5.165	5.234	5.318	5.216	5.207	5.225	5.195	5.111	5.129
Familien mit zwei Kindern	3.875	3.932	3.872	3.866	3.917	3.974	4.016	4.061	4.103	4.151	4.193
Familien mit drei und mehr Kindern	1.091	1.088	1.118	1.136	1.193	1.184	1.211	1.214	1.250	1.241	1.244

Anteil Alleinerziehende an Familien	20,4%	20,1%	20,2%	20,3%	19,8%	19,4%	18,5%	18,1%	18,2%	19,2%	18,2%

Natürliche Bevölkerungsbewegungen	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
Geburten	932	950	1.073	1.073	1.142	1.214	1.124	1.124	1.073	1.112	1.076
Sterbefälle	953	968	1.004	962	1.100	1.103	1.118	1.100	1.097	1.049	1.154
Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen	-21	-18	+69	+111	+42	+111	+6	+24	-24	+63	-78
Gesamtfertilität	1,2	1,2	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Durchschnittsalter Mütter bei Erstgeburt	30,5	30,0	30,6	30,8	30,7	30,7	31,1	31,0	31,3	31,1	31,1
Sterberate der Bevölkerung ab 80 Jahre (auf Tsd.)	95	100	100	95	107	98	100	101	93	90	100

Wanderungsbewegungen	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	
Zuzüge insgesamt	8.963	9.239	8.999	9.563	11.183	11.591	10.967	10.301	10.382	8.171	9.992	↘
Wegzüge insgesamt	8.273	8.057	8.828	8.918	9.251	10.094	10.310	9.668	10.046	8.369	8.978	
Wanderungssaldo	+690	+1182	+171	+645	+1932	+1497	+657	+633	+336	-198	+1014	
Zuzüge in das Stadtgebiet	8.963	9.239	8.999	9.563	11.183	11.591	10.967	10.301	10.382	8.171	9.992	↘
Zuzüge als innerstädtische Umzüge	6.404	6.578	6.569	6.653	7.322	7.805	7.217	7.052	7.289	6.830	7.724	
Wegzüge aus dem Stadtgebiet	8.273	8.057	8.828	8.918	9.251	10.094	10.310	9.668	10.046	8.369	8.978	
Wegzüge als innerstädtische Umzüge	6.404	6.578	6.560	6.644	7.322	7.805	7.217	7.052	7.289	6.839	7.748	

Wanderungssaldo Bevölkerung unter 18 Jahren	-71	+86	-113	-51	+238	+191	-105	-40	-118	-243	-61
Wanderungssaldo Bevölkerung 18 bis unter 25 Jahre	+963	+1087	+1038	+1184	+1486	+1411	+1302	+1215	+1137	+787	+1398
Wanderungssaldo Bevölkerung 25 bis unter 35 Jahre	+45	+143	-414	-51	+317	-21	-129	-189	-251	-412	-162
Wanderungssaldo Bevölkerung 35 bis unter 45 Jahre	-144	-60	-286	-225	-77	-60	-226	-160	-244	-211	-184
Wanderungssaldo Bevölkerung 45 bis unter 65 Jahre	-90	-42	-32	-198	-22	-20	-164	-160	-169	-95	-27
Wanderungssaldo Bevölkerung ab 65 Jahre	-13	-31	-14	-4	-10	-4	-21	-32	-21	-32	+24

Wert ist im Vergleich zum vorhergehenden Wert ...

stark gesunken	leicht gesunken	(nahezu) unverändert	leicht gestiegen	stark gestiegen

Tendenz ...

↑ stark steigend ↗ leicht steigend ↘ leicht fallend ↓ stark fallend

Die Daten wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen einer verschobenen Dreierrundung unterzogen (1,2,3=2; 4,5,6=5; 7,8,9=8...), wenn erforderlich.

Bevölkerung in Heimen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
männlich unter 18 Jahre	47	56	56	44	44	299	215	167	101	83	80	↓
männlich 18 bis unter 25 Jahre	641	731	707	812	815	983	902	977	1.001	938	896	
männlich 25 bis unter 35 Jahre	569	620	617	674	749	956	908	1.028	908	929	953	
männlich 35 bis unter 45 Jahre	137	146	140	131	155	242	206	203	170	173	173	↘
männlich 45 bis unter 65 Jahre	176	203	212	206	197	266	257	245	185	179	179	↘
männlich 65 bis unter 80 Jahre	98	107	113	113	119	110	104	116	95	83	107	↘
männlich 80 Jahre und älter	167	173	182	194	197	203	218	239	254	221	248	
weiblich unter 18 Jahre	44	47	56	38	41	215	158	137	110	86	68	↓
weiblich 18 bis unter 25 Jahre	674	809	812	797	845	908	866	974	974	932	890	
weiblich 25 bis unter 35 Jahre	353	386	371	413	458	623	554	641	593	632	632	
weiblich 35 bis unter 45 Jahre	53	68	68	68	65	134	128	116	107	107	104	↘
weiblich 45 bis unter 65 Jahre	110	116	128	134	134	194	161	164	131	107	104	↓
weiblich 65 bis unter 80 Jahre	203	218	212	203	209	188	176	188	164	152	146	↘
weiblich 80 Jahre und älter	770	749	752	797	776	773	779	806	782	737	779	

Bevölkerung in Einpersonenhaushalten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
männlich unter 18 Jahre	20	17	11	11	62	38	20	14	17	23	14	
männlich 18 bis unter 25 Jahre	1.235	1.364	1.451	1.445	1.622	1.586	1.727	1.712	1.673	1.517	1.631	
männlich 25 bis unter 35 Jahre	3.989	4.031	3.956	3.980	4.061	4.127	4.223	4.343	4.427	4.445	4.739	
männlich 35 bis unter 45 Jahre	2.225	2.129	2.105	2.036	2.051	2.030	2.084	2.168	2.147	2.165	2.294	
männlich 45 bis unter 65 Jahre	3.476	3.626	3.752	3.788	3.902	3.929	3.983	4.085	4.106	4.154	4.208	
männlich 65 bis unter 80 Jahre	1.088	1.106	1.163	1.184	1.217	1.271	1.319	1.352	1.361	1.382	1.430	
männlich 80 Jahre und älter	407	422	422	458	473	521	524	563	608	641	668	↗
weiblich unter 18 Jahre	20	26	17	11	26	26	20	17	14	20	17	
weiblich 18 bis unter 25 Jahre	1.496	1.505	1.514	1.598	1.652	1.673	1.670	1.676	1.685	1.676	1.760	
weiblich 25 bis unter 35 Jahre	2.690	2.813	2.819	2.738	2.864	2.792	2.798	2.774	2.804	2.774	2.957	
weiblich 35 bis unter 45 Jahre	1.172	1.145	1.082	1.040	1.037	1.037	1.019	1.064	1.061	1.082	1.121	
weiblich 45 bis unter 65 Jahre	2.927	3.011	3.131	3.209	3.266	3.281	3.341	3.395	3.389	3.431	3.524	
weiblich 65 bis unter 80 Jahre	2.543	2.594	2.612	2.621	2.624	2.657	2.663	2.636	2.615	2.570	2.681	
weiblich 80 Jahre und älter	1.739	1.721	1.730	1.772	1.814	1.895	1.919	1.910	2.012	2.093	2.171	

Bevölkerung in Paarhaushalten ohne Kind	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
männlich unter 18 Jahre	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
männlich 18 bis unter 25 Jahre	1.580	1.517	1.559	1.613	1.610	1.646	1.745	1.646	1.715	1.712	1.733	
männlich 25 bis unter 35 Jahre	2.786	2.879	2.834	2.816	2.879	2.963	3.137	3.227	3.281	3.323	3.422	
männlich 35 bis unter 45 Jahre	1.274	1.283	1.235	1.211	1.202	1.196	1.220	1.244	1.250	1.274	1.274	
männlich 45 bis unter 65 Jahre	5.792	5.750	5.747	5.771	5.750	5.786	5.711	5.717	5.738	5.726	5.702	
männlich 65 bis unter 80 Jahre	4.880	4.889	4.898	4.883	4.868	4.709	4.670	4.541	4.481	4.376	4.346	
männlich 80 Jahre und älter	1.313	1.340	1.358	1.403	1.436	1.514	1.583	1.688	1.739	1.847	1.910	↗
weiblich unter 18 Jahre	2	5	2	2	2	0	0	0	0	0	0	
weiblich 18 bis unter 25 Jahre	1.652	1.574	1.625	1.661	1.700	1.814	1.859	1.769	1.802	1.853	1.877	
weiblich 25 bis unter 35 Jahre	2.474	2.558	2.507	2.558	2.639	2.702	2.846	2.921	3.008	3.014	3.056	
weiblich 35 bis unter 45 Jahre	1.046	980	953	923	920	914	941	935	929	977	983	
weiblich 45 bis unter 65 Jahre	6.590	6.611	6.620	6.566	6.536	6.518	6.461	6.461	6.473	6.443	6.422	
weiblich 65 bis unter 80 Jahre	4.355	4.367	4.373	4.388	4.373	4.334	4.337	4.223	4.139	4.097	3.995	
weiblich 80 Jahre und älter	848	878	887	926	935	980	1.040	1.127	1.190	1.280	1.346	↗

Bevölkerung in Paarhaushalten mit Kind	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
männlich unter 18 Jahre	6.926	7.001	7.013	7.061	7.241	7.277	7.403	7.454	7.505	7.487	7.574	
männlich 18 bis unter 25 Jahre	719	692	707	692	731	704	707	707	704	704	683	
männlich 25 bis unter 35 Jahre	1.490	1.520	1.535	1.571	1.670	1.607	1.661	1.601	1.610	1.616	1.526	
männlich 35 bis unter 45 Jahre	3.467	3.371	3.296	3.260	3.338	3.362	3.431	3.590	3.674	3.686	3.719	
männlich 45 bis unter 65 Jahre	3.182	3.323	3.401	3.470	3.509	3.539	3.599	3.596	3.551	3.425	3.482	
männlich 65 bis unter 80 Jahre	71	71	74	65	86	92	80	92	83	80	71	↘
männlich 80 Jahre und älter	14	11	14	11	14	14	14	14	17	17	14	
weiblich unter 18 Jahre	6.575	6.620	6.617	6.662	6.860	6.884	7.019	7.097	7.184	7.091	7.232	
weiblich 18 bis unter 25 Jahre	725	704	677	674	695	665	659	686	632	632	653	
weiblich 25 bis unter 35 Jahre	2.231	2.228	2.174	2.216	2.363	2.279	2.288	2.258	2.285	2.210	2.162	
weiblich 35 bis unter 45 Jahre	3.686	3.644	3.602	3.602	3.608	3.653	3.785	3.899	3.986	4.019	4.085	
weiblich 45 bis unter 65 Jahre	2.147	2.240	2.336	2.348	2.417	2.435	2.456	2.471	2.444	2.375	2.384	
weiblich 65 bis unter 80 Jahre	116	119	116	122	125	122	110	110	110	125	101	
weiblich 80 Jahre und älter	50	47	47	41	41	38	47	50	47	56	47	

Bevölkerung in Alleinerziehendenhaushalten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
männlich unter 18 Jahre	1.439	1.454	1.460	1.478	1.541	1.487	1.475	1.454	1.430	1.505	1.457
männlich 18 bis unter 25 Jahre	179	155	161	149	143	149	140	140	143	146	122
männlich 25 bis unter 35 Jahre	44	47	38	41	41	41	38	38	41	53	29
männlich 35 bis unter 45 Jahre	68	65	80	74	74	83	62	62	65	92	65
männlich 45 bis unter 65 Jahre	116	128	122	128	134	137	125	125	119	173	125
männlich 65 bis unter 80 Jahre	23	14	11	17	17	17	20	14	11	14	14
männlich 80 Jahre und älter	2	5	5	5	5	2	2	5	5	5	2
weiblich unter 18 Jahre	1.439	1.406	1.418	1.433	1.385	1.361	1.286	1.289	1.352	1.388	1.301
weiblich 18 bis unter 25 Jahre	212	212	200	188	188	185	179	176	143	155	158
weiblich 25 bis unter 35 Jahre	440	440	425	440	452	422	377	371	374	359	341
weiblich 35 bis unter 45 Jahre	785	761	758	755	743	740	731	722	770	821	761
weiblich 45 bis unter 65 Jahre	632	620	647	665	653	623	623	605	599	644	605
weiblich 65 bis unter 80 Jahre	29	35	38	35	35	26	26	29	29	38	29
weiblich 80 Jahre und älter	5	5	5	8	8	14	8	8	8	8	14

Bevölkerung in sonst. Mehrpersonenhaushalten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
männlich unter 18 Jahre	2	2	5	2	23	11	8	2	2	2	8
männlich 18 bis unter 25 Jahre	638	668	641	671	692	773	767	755	761	737	704
männlich 25 bis unter 35 Jahre	542	554	578	605	611	674	698	701	698	716	686
männlich 35 bis unter 45 Jahre	350	323	293	323	308	320	317	332	350	341	329
männlich 45 bis unter 65 Jahre	701	737	776	806	779	785	800	764	761	749	695
männlich 65 bis unter 80 Jahre	152	161	164	164	161	161	158	152	161	170	173
männlich 80 Jahre und älter	59	59	56	68	77	80	74	77	80	83	83
weiblich unter 18 Jahre	2	5	11	5	5	5	5	2	2	5	8
weiblich 18 bis unter 25 Jahre	524	551	542	560	563	569	584	560	578	539	527
weiblich 25 bis unter 35 Jahre	347	347	350	392	401	404	383	338	392	383	338
weiblich 35 bis unter 45 Jahre	227	218	209	227	224	221	221	212	209	218	203
weiblich 45 bis unter 65 Jahre	1.184	1.202	1.208	1.190	1.241	1.274	1.247	1.223	1.277	1.229	1.175
weiblich 65 bis unter 80 Jahre	449	452	443	437	425	434	425	428	437	428	392
weiblich 80 Jahre und älter	305	311	305	305	308	323	326	332	329	341	320